

Theaterwissenschaftliche Sammlung, Köln  
Oliver Zauzig, CC BY 3.0



Sammlung der Älteren Kulturgeschichte, Tübingen  
MUT/Juri Liptak



Ethnografische Studiensammlung, Mainz  
Cornelia Weber, CC BY 3.0



Berliner Medizinhistorisches Museum, Charité  
Navena Widulin



Informatik Sammlung, Erlangen  
Georg Pöhlein



Mineralogische Sammlungen, TU Berlin  
Oliver Zauzig, CC BY 3.0



Herbarium Haussknecht, Jena



Zoologische Lehrsammlung, Erlangen  
Georg Pöhlein

- ▶ Konzepte, Strategien, Standards, Good Practice
- ▶ Informationserfassung, -auswertung und -weitergabe
- ▶ Beratung, Vermittlung von Expertinnen und Kooperationen
- ▶ Workshops
- ▶ Kommunikation, Vernetzung, Outreach



Koordinierungsstelle  
für wissenschaftliche  
Universitätsammlungen  
in Deutschland



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Über uns

Service & Material

- Handreichungen
- Materialien
- Beratung
- Informationsportale

Digitalisierung

Nachrichten

Termine

Stellenangebote

Netzwerk Sammlungen

Gesellschaft für  
Universitätsammlungen e.V.

Blog  
SAMMELN



Wissenschaftliche  
Sammlungen Portal

## Materialien

Administrative Belange, Sammlungsmanagement

# Arbeitshilfe zum neuen Gesetz zum Schutz von Kulturgut (KGSG) Felix Kanbach und Michael Kling

Das im August 2016 in Kraft getretene Gesetz zum Schutz von Kulturgut – kurz Kulturgutschutzgesetz (KGSG) – hat viele Änderungen und damit Fragen rund um Sammlungs- und Museumspraxis mit sich gebracht.

Die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern hat nun eine Arbeitshilfe herausgegeben, die sich den wichtigsten Punkten des Kulturgutschutzgesetzes widmet. In dem fünfseitigen Papier fassen die Autoren die zentrale Inhalte des Gesetzes zusammen und erörtern die entscheidenden Neuregelungen für die Museumspraxis. Dabei werden vor allem Fragen zum Leihverkehr besonders berücksichtigt.

[< zurück zur Liste](#)

### Arbeitshilfe

Das neue Gesetz zum Schutz von Kulturgut (KGSG)

Felix Kanbach  
Michael Kling

Zusammenfassung der entscheidenden Neuregelungen für die Museumspraxis

Am 8. August 2016 ist das Gesetz zum Schutz von Kulturgut – ein Kulturgutschutzgesetz (KGSG) – in Kraft getreten, wenn Bundestag und Bundesrat die vorherige Neuformulierung des Kulturgutschutzgesetzes auf Bundesniveau von Seiten der Bundesregierung angenommen haben. Es ersetzt, so die Forderung, Gesetz zum Schutz von Kulturgut gegen Abwanderung von 1985.

Während Gesetz und der Gesetzgeber einmütig den Museumsschutz stärken, andersherum auch die Rückgabe von unrechtmäßig an den Ausland nach Deutschland verbrachten Kulturgut erleichtern.

Zu den wichtigsten Neuregelungen gehören die Verbesserung des Schutzstatus öffentlicher Sammlungen durch die generelle Eintragung in das Verzeichnis, dass vorher gegen die Möglichkeit, einen – trotz zureichender Rückgabepflicht – gefordert zu machen, wenn der Staat ein Kulturgut aus öffentlichen Museen erwerben darf, auf demselben Weg im Ausland abzugeben ist. Dies mit der Verbesserung des Schutzes einhergehende Ausweitung der Eintragungspflicht im Kontext mit internationalen Lieferverträgen ist auf der Museumspraxis besonders. Neben den Regelungen zum Leihverkehr sind für die Museen der Neuverpflichtung, Rückgabeschutz sowie die Änderungen hinsichtlich der rechtswirksamen Eintragung von Sammlungen zu beachten.

**Bestände der Museen als nationales Kulturgut:** Kulturgut im Bestand von Museen, die sich in öffentlicher Trägerschaft befinden oder die überwiegend durch öffentlichen oder öffentlichen Recht finanziert werden, fällt automatisch unter die Kategorie nationales Kulturgut, sofern es sich in öffentlicher Eigentum bzw. im Eigentum der Trägerschaft befindet (so langfristige Güter, die dauerhaft zum Bestand gehören, S. 2).

„Der Inhalt des KGSG des eingetragene BG des nationalen Kulturgut ist somit ähnlich wie folgt: die aus dem öffentlichen Kulturgutgesetz bekannten Kategorien des Kulturgut, die in der öffentlichen national wertvollen Kulturgut eingetragene. Diese Bestimmungen werden hier weiter gefasst und ergänzt, so werden aber nicht nur für die Museen keine entscheidende Rolle mehr spielen.“

**Eintragung als nationales Kulturgut:** Im öffentlichen Verzeichnis des KGSG wird ein Verzeichnis geführt, das eingetragene von Museen aus Privatbesitz, darunter dem (internationalen) Kunstmarkt entgegen werden können, und so geben stellt, das Verzeichnis national wertvollen Kulturgut. Zur Teilnahme des Lager, das langfristige, zurückzuführen, um vorübergehend öffentliche Rechte zu erheben auf einen künftigen Verkauf zu vermeiden. Diese Bestimmungen sind jedoch in der Regel, langfristige Güter, die nicht automatisch als nationales Kulturgut anzusehen. Hier ist vor allem öffentliche, die der Trägerschaft

# Digitalisieren und Erschließen für die Wissenschaft

Offene, vernetzte und bedarfsgerechte  
Daten und Systeme

Martin Stricker

# Digitalisierung und Erschließung

- ▶ Objekte digitalisieren und erschließen
- ▶ Daten online zugänglich machen

# Digitalisierung und Erschließung

- ▶ Objekte **vernetzt (interoperabel)** digitalisieren und erschließen
- ▶ Daten online zugänglich machen in **vernetzten (interoperablen und interoperierenden)** Systemen

# Digitalisierung und Erschließung

- ▶ Objekte vernetzt (interoperabel) digitalisieren und erschließen
- ▶ Daten **offen** online zugänglich machen in vernetzten (interoperablen und interoperierenden) und **offenen** Systemen

# Digitalisierung und Erschließung

- ▶ Objekte vernetzt (interoperabel) und **bedarfsgerecht** digitalisieren und erschließen
- ▶ Daten offen online zugänglich machen in vernetzten (interoperablen und interoperierenden), **bedarfsgerecht** gestalteten und offenen Systemen



# Digitalisierung und Erschließung

	<b>Daten</b>	<b>Systeme</b>
<b>Offen</b>	Use & Reuse	Open Access Open Source
<b>Vernetzt</b>	Datenmodelle Vokabulare	Identifizieren Linking
<b>Bedarfsgerecht</b>	Standards Good Practice	Standards Good Practice

# Kooperative fach- bzw. gattungsorientierte Entwicklung und Vernetzung

- ▶ Motivation, Engagement, Netzwerken, Kooperationen
- ▶ Gegenstände, Bedarfe, Ziele klären
- ▶ Fach- bzw. gattungsspezifischen Digitalisierungs- und Erschließungsstandard entwickeln
- ▶ Digitalisieren, Erschließen, Vernetzen der Daten: Infrastrukturen

# Kooperative fach- bzw. gattungsorientierte Entwicklung und Vernetzung

- ▶ Motivation, Engagement, Netzwerken, Kooperationen
- ▶ Gegenstände, Bedarfe, Ziele klären
- ▶ Fach- bzw. gattungsspezifischen Digitalisierungs- und Erschließungsstandard entwickeln
- ▶ Digitalisieren, Erschließen, Vernetzen der Daten: Infrastrukturen

# CIDOC CRM

CONCEPTUAL  
REFERENCE  
MODEL



[Home](#) [The Model](#) [Activities](#) [Resources](#) [People](#) [News](#)



## What's New?

[Home](#)

[New version of the CRMba Model, version...](#)

[New version of the CRMarchaeo Model, ve...](#)

[New version of the PRESSoo Model, versi...](#)

## Choose a shortcut

- [Last official release](#)
- [Current version](#)
- [Start Using](#)
- [CIDOC CRM Tutorial](#)
- [CIDOC CRM Web site design](#)
- [related documents](#)
- [CRM SIG archive](#)
- [FAQ](#)

## What is the CIDOC CRM?

The CIDOC Conceptual Reference Model (CRM) provides definitions and a formal structure for describing the implicit and explicit concepts and relationships used in cultural heritage documentation.

The CIDOC CRM is intended to promote a shared understanding of cultural heritage information by providing a common and extensible semantic framework that any cultural heritage information can be mapped to. It is intended to be a common language for domain experts and implementers to formulate requirements for information systems and to serve as a guide for good practice of conceptual modelling. In this way, it can provide the "semantic glue" needed to mediate between different sources of cultural heritage

## Who we are

Over many years, CIDOC and the CIDOC Documentation Standards Working Group (DSWG) have engaged in the creation of a general data model for museums, with a particular focus on information interchange. Until 1994 the product of these activities had been the CIDOC Relational Data Model. In the interim meeting in March 1996 in Crete, the DSWG decided to engage in an object-oriented approach in order to benefit from its expressive power and extensibility for dealing with the necessary diversity and complexity of data structures in the domain. This effort resulted in 1999 in the first complete edition of the "CIDOC Conceptual Reference Model" (CRM), a product of the intensive voluntary work of a variety of contributors. In order to exploit fully the potential of the CRM as a means of enabling

# Gemeinsame Normdatei

[GND](#)

**Link zu diesem Datensatz**

<http://d-nb.info/gnd/118599380>

**Person**

Reinhardt, Max

**Geschlecht**

männlich

**Andere Namen**

Goldmann, Maximilian (Früherer Name)  
Rajnchard, Maks  
Reĩnkhardt, Maks  
Reinhart, Max  
Rheinhardt, Maximilian

**Quelle**

M  
BSB-Musik  
LCAuth  
Archiv der American Guild for German Cultural Freedom, New York  
im Deutschen Exilarchiv 1933-1945  
Akten des Emergency Rescue Committee, New York im Deutschen  
Exilarchiv 1933-1945  
Wikipedia

**Zeit**

Lebensdaten: 1873-1943

**Land**

Österreich (XA-AT); Deutschland (XA-DE); USA (XD-US)

**Geografischer**

Geburtsort: [Baden \(Niederösterreich\)](#)

# Art & Architecture Thesaurus

[Research Home](#) ▶ [Tools](#) ▶ [Art & Architecture Thesaurus](#) ▶ Full Record Display




## Art & Architecture Thesaurus® Online Full Record Display

[New Search](#)

[← Previous Page](#)

[? Help](#)

Click the  icon to view the hierarchy.

[Semantic View](#) ([JSON](#), [RDF](#), [N3/Turtle](#), [N-Triples](#))

**ID: 300069200**

**Record Type:** [concept](#)

 **performances (creative events)** (concepts relating to the creative process, artistic concepts, ... Associated Concepts (hierarchy name))

**Note:** Instances of the execution of an action, operation, or process in performing a literary, artistic, musical, theatrical, or other creative work.

### Terms:

**performances (creative events)** ([preferred](#), [C,U,English-P,D,U,U](#))

**performance (creative event)** ([C,U,English,AD,U,U](#))

**voorstellingen (gebeurtenissen)** ([C,U,Dutch-P,D,U,U](#))

**voorstelling (gebeurtenis)** ([C,U,Dutch,AD,U,U](#))

**representación (evento)** ([C,U,Spanish-P,D,U,U](#))

**función** ([C,U,Spanish,AD,U,U](#))

**Facet/Hierarchy Code:** [K.KM](#)

**Hierarchical Position:**

<http://www.getty.edu/research/tools/vocabularies/aat/>

# ECLAP, Performing Arts Vocabulary

**IRI:**

<http://www.eclap.eu/schema/eclap/>

**Current version:**

1.0

**Authors:**

Paolo Nesi  
Pierfrancesco Bellini

**Publisher:**

DISIT Lab, University of Florence, Italy

**Imported Ontologies:**

<http://www.w3.org/2004/02/skos/core> ([visualise it with LODE](#))

<http://www.w3.org/ns/oa#> ([visualise it with LODE](#))

<http://xmlns.com/foaf/0.1/> ([visualise it with LODE](#))

<http://purl.org/dc/terms/> ([visualise it with LODE](#))

**Other visualisation:**

[Ontology source](#)

Copyright, DISIT Lab, University of Florence, Italy, available under the creative commons attribution license - <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>


---

## Table of Content

1. [Introduction](#)

2. [Classes](#)

# Fachinformationsdienst Darstellende Kunst



www.performing-arts.eu  
Fachinformationsdienst für darstellende Kunst  
**BETA**

Max Reinhardt  Alle Felder  Erweitert  Sprache

Suche: Max Reinhardt

Suche einschränken

**Datengeber** ▲

- Freie Universität Berlin, Institut für Theaterwissenschaft, Theaterhistorische Sammlungen (175)
- Deutsches Theatermuseum München (56)
- Akademie der Künste Berlin, Bibliothek (46)
- ▶  Verbund Deutscher Tanzarchive (36)
- Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf (25)
- Akademie der Künste Berlin, Archiv Darstellende Kunst (15)
- Schweizerische Theatersammlung (9)
- Universitätsbibliothek (4)

Objekt / Werk  Person / Organisation

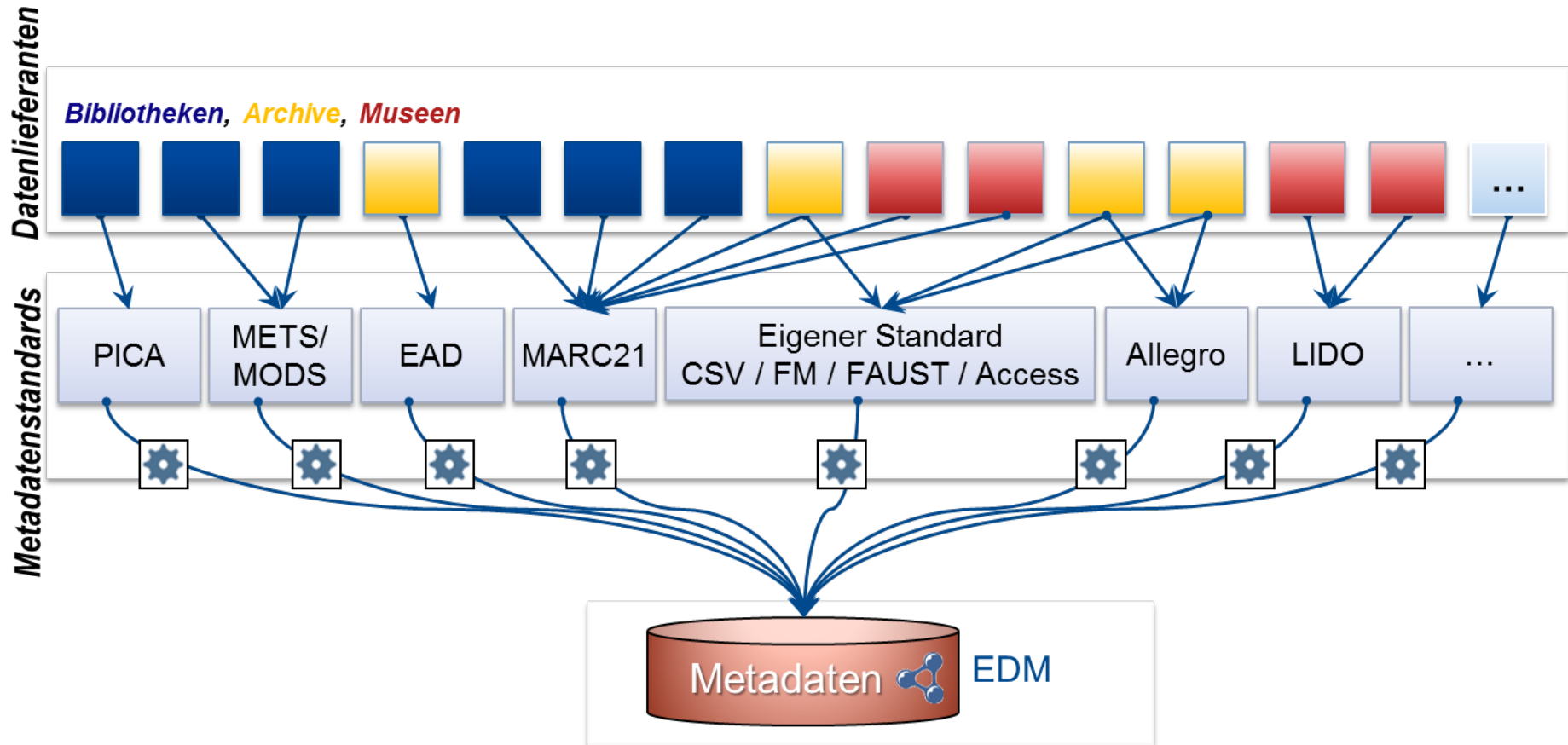
Treffer 1 - 20 von 366 für Suche: 'Max Reinhardt', Suchdauer: 0,07s  Relevanz

- Reinhardt und seine Bühne**  
Material: Druckschrift  
Verlag: Eysler. 1919
- Max Reinhardt**  
Material: Druckschrift  
Erschienen: 1968
- Schauspielerportraits**  
In: Beiträge zu Theater, Film und Fernsehen  
Material: Druckschrift  
Urheber: Bier, Marcus  
Verlag: Hentrich. 1989
- Max Reinhardt**  
Material: Druckschrift  
Verlag: Langen Müller. 1987

<http://performing-arts.eu>



## 4. Digitale Vernetzung



<http://performing-arts.eu/spages/dokumentation>

# Graphikportal / Arbeitskreis Graphik vernetzt

Über uns | Kontakt | Partner | Publikationen |  

 **arthistoricum.net**  
FACHINFORMATIONSDIENST KUNST · FOTOGRAFIE · DESIGN

Suchbegriff...   [Suchen](#) [Publizieren](#) [Themen](#) [Kunstform](#) [Netzwerke](#) [Service](#) [Blog](#)



*arthistoricum.net • Netzwerke • Arbeitskreis Graphik vernetzt*

## **Der Gemeinsame Feldkatalog Graphischer Sammlungen**

Von Sammlung zu Sammlung unterscheidet sich die Art, wie graphische Bestände digital erfasst werden. Das Bildarchiv Foto Marburg, als technischer Betreiber des Graphikportals, steht damit vor der Herausforderung, Daten in äußerst unterschiedlichen Formaten und inhaltlichen Strukturen in eine gemeinsame Datenbank einzuspeisen und mittels übergeordneter Filter durchsuchbar zu machen.

Damit dies gelingt, müssen die Daten bereits beim Import in ähnlicher Struktur vorliegen. Der Standard für die Bereitstellung strukturierter Daten von musealen Sammlungen heißt LIDO – Lightweight Information Describing Objects. Es handelt sich hierbei um ein XML Harvesting Schema, das entwickelt wurde, um Daten in logischen inhaltlichen Verknüpfungen aus lokalen Datenbanken auszulesen und in dergleichen Struktur in einem Zielsystem präsentieren und für die Suche optimieren zu können. Das Schema wurde entwickelt von der Working Group [Data Harvesting and Interchange](#), einer Arbeitsgruppe des CIDOC. Es funktioniert so, dass jeder Information aus Ihrer Datenbank ein LIDO Element zugewiesen wird, das beschreibt, um welche Art von Information es sich handelt. Ist der Ortsname, den Sie exportieren möchten, ein Name für den Herstellungsort oder den Standort in

*// Arbeitskreis Graphik vernetzt*

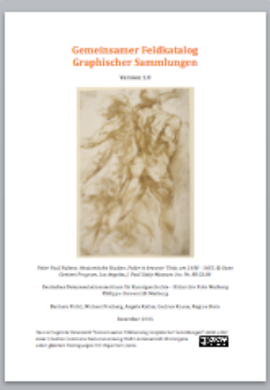
- Aktuelles
- Graphikportal
- Kommunikation
- Mitglieder
- **Feldkatalog**
- Kontrolliertes Vokabular
- Werktitelnormdaten für Graphik
- Digitale Quellen
- Kontakt

*// Gemeinsamer Feldkatalog graphischer Sammlungen*

<https://www.arthistoricum.net/netzwerke/graphik-vernetzt/feldkatalog/>

# Gemeinsamer Feldkatalog Graphischer Sammlungen

## Version 1.0



1

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	3
1. Buch	5
2. Buch	10
3. Buch	15
4. Buch	20
5. Buch	25
6. Buch	30
7. Buch	35
8. Buch	40
9. Buch	45
10. Buch	50
11. Buch	55
12. Buch	60
13. Buch	65
14. Buch	70
15. Buch	75
16. Buch	80
17. Buch	85
18. Buch	90
19. Buch	95
20. Buch	100
21. Buch	105
22. Buch	110
23. Buch	115
24. Buch	120
25. Buch	125
26. Buch	130
27. Buch	135
28. Buch	140
29. Buch	145
30. Buch	150
31. Buch	155
32. Buch	160
33. Buch	165
34. Buch	170
35. Buch	175
36. Buch	180
37. Buch	185
38. Buch	190
39. Buch	195
40. Buch	200
41. Buch	205
42. Buch	210
43. Buch	215
44. Buch	220
45. Buch	225
46. Buch	230
47. Buch	235
48. Buch	240
49. Buch	245
50. Buch	250

2

**Inhaltsverzeichnis**

51. Buch	255
52. Buch	260
53. Buch	265
54. Buch	270
55. Buch	275
56. Buch	280
57. Buch	285
58. Buch	290
59. Buch	295
60. Buch	300
61. Buch	305
62. Buch	310
63. Buch	315
64. Buch	320
65. Buch	325
66. Buch	330
67. Buch	335
68. Buch	340
69. Buch	345
70. Buch	350
71. Buch	355
72. Buch	360
73. Buch	365
74. Buch	370
75. Buch	375
76. Buch	380
77. Buch	385
78. Buch	390
79. Buch	395
80. Buch	400

# Nomisma – Stable digital representations of numismatic concepts according to the principles of Linked Open Data

**harpasa** (nmo:Mint)

**skos:prefLabel** Harpasa (*ca*), Diecéze harpaská (*cs*), Harpasa (Titularbistum) (*de*), Ἄρπασα (*el*), Harpasa (*en*), Diocesi di Arpasa (*it*)

**skos:definition** The mint at the ancient site of Harpasa in Caria. (*en*)

**dcterms:isPartOf** [http://nomisma.org/id/greek\\_numismatics](http://nomisma.org/id/greek_numismatics)

**geo:location** <http://nomisma.org/id/harpasa#this>

**rdf:type** skos:Concept

**skos:broader** <http://nomisma.org/id/carria>

**skos:closeMatch** <http://collection.britishmuseum.org/id/place/x4700>

**skos:closeMatch** <http://dbpedia.org/resource/Harpasa>

**skos:closeMatch** <http://pleiades.stoa.org/places/599637>

**skos:closeMatch** <http://vocab.getty.edu/tgn/7682854>

**skos:closeMatch** <http://www.geonames.org/10109064>

**skos:closeMatch** <https://www.freebase.com/m/0h5bvd>

**skos:closeMatch** <https://www.wikidata.org/entity/Q1586010>

**#this** (geo:SpatialThing)

**dcterms:isPartOf** <http://nomisma.org/id/carria#this>

**geo:lat** 37.796623

**geo:long** 28.362084

**Export**

**Linked Data** [GitHub File](#) [RDF/XML](#) [RDF/TTL](#) [JSON-LD](#)

**Geographic Data** [KML](#) [geoJSON \(mints\)](#) [geoJSON \(hoards\)](#) [geoJSON \(finds\)](#)

<http://nomisma.org>

Vielen Dank!

<http://wissenschaftliche-sammlungen.de/>  
[stricker@wissenschaftliche-sammlungen.de](mailto:stricker@wissenschaftliche-sammlungen.de)